

MANAGEMENT Das Leiten eines virtuellen Teams aus weltweit verteilten Experten birgt viele Risiken. Erkennt man diese nicht frühzeitig, droht die Zusammenarbeit schnell zu scheitern.

In Zeiten der Globalisierung ist gerade im Bereich Logistik und Supply Chain Management die Fähigkeit zu länderübergreifender Zusammenarbeit gefragt. Virtuelle Teams zu leiten, gilt dabei als vielschichtiger und herausfordernder als das Führen eines Präsenzteams. Denn dem Teamleiter fällt die besondere Verantwortung zu, im virtuellen Team die Drehscheibe zwischen der Zentrale und den räumlich verteilten Mitarbeitern zu sein.

Die eingeschränkte Kommunikation, da nonverbale Kommunikationshinweise fehlen, und auch die asynchrone, also zeitversetzte Kommunikation, die die Koordination im Team erschwert, stellen eine große Herausforderung dar. Und letztlich sollte der negative Einfluss der räumlichen Distanz nicht unterschätzt werden. Denn nicht zu Unrecht heißt es „Aus den Augen, aus dem Sinn“.

Anspruchsvolle Aufgabe

Gudrun Höhne ist als Trainerin für das interkulturelle Weiterbildungsunternehmen Crossculture Academy in Stuttgart



Eine Frage der Führung

arbeiter zu überprüfen, ist beispielsweise schwieriger, denn Inkompetenz oder Untätigkeit sind bei räumlicher Distanz weniger leicht zu erkennen. Dies führt oft zu einem kontrollierenden Mikromanagement, das keineswegs der eigentlichen Coaching-Funktion des Teamleiters entspricht."

Ebenso schwierig erweist sich das Erkennen und Lösen von Konflikten. „Der Teamleiter muss sensibilisiert sein und wissen, welche Fragen er seinen Mitar-

seiner
ver
Un
die
för
Sta
un
der
klä
we
Tea